

Yuval Zorn ist einer der herausragendsten israelischen Dirigenten seiner Generation. Spezialisiert auf Oper und zeitgenössische Musik umfasst seine Arbeit ein breitgefächertes Repertoire. Seine Darbietungen fanden großen Anklang und wurden von der Kritik für ihre Sensibilität, Energetik und Detailreichtum gelobt. Als ehemaliger **Kapellmeister an der Oper Frankfurt** und als ehemaliges Mitglied des **Young Artists Programmes am Royal Opera House, Covent Garden**, trat er mit führenden Orchestern und Ensembles wie auch im Rahmen der bedeutendsten Festivals in Israel, Europa und Amerika auf.



Photo: Liran Levi

Yuval Zorn ist 1976 in Jerusalem geboren. Er absolvierte die **Jerusalem Academy of Music and Dance** in den Fächern Klavier und Dirigieren, um daraufhin das **National Opera Studio** in London zu besuchen. 2002 wurde er als erster Dirigent des **Young Artists Programme** am **Royal Opera House, Covent Garden** engagiert. Im Laufe seiner Arbeit am ROH trug er zu meh-

ren Produktionen bei, vor allem als Assistent des Musikdirektors des ROH, **Sir Antonio Pappano**. 2008 wurde er an der **Oper Frankfurt** zum **Kapellmeister** ernannt, eine Position, die er bis 2012 innehatte. Während dieser Zeit dirigierte er Premieren und Repertoire-Stücke, die eine breite Auswahl an Opern umfassten, darunter *La Traviata*, *La clemenza di Tito*, *Le Nozze di Figaro*, *Die Zauberflöte*, *Il tritico*, *I masnadieri*, *Lucia di Lammermoor*, *The Turn of the Screw*, *Owen Wingrave* und mehr.

Als Gastdirigent wurde Yuval Zorn u.a. an der **Israelischen Oper** engagiert, am **Oldenburgischen Staatstheater**, an der **Oper Frankfurt**, am **Orquestra Sinfônica Brasileira** des **Teatro Municipal** in Rio de Janeiro (*Il turco in Italia*), am **Royal Opera House**, im Rahmen der **Münchener Biennale**, der **Ruhr Triennale** und des **Israelischen Musik-Festivals**. Zorn arbeitete mit führenden Orchestern wie der **London Philharmonia**, dem **Orchestra of the Age of Enlightenment**, den **Bochumer Symphonikern**, dem **Jerusalem Symphonie-Orchester**, dem **Israelischen Symphonie-Orchester** und der **Jerusalem Camerata** wie auch mit führenden Ensembles wie dem **Ensemble Modern**, dem **Ensemble Resonanz**, den **Israeli Contemporary Players** und dem **Meitar Ensemble**, mit dem zusammen er im Jahr 2015 in Kanada und in den USA auf Tour war. Jüngste Höhepunkte seiner Laufbahn umfassen Aufführungen von *Werther* und *Nabucco* an der **Israelischen Oper**. Seit einigen Jahren unterrichtet er **Dirigieren** an

der Jerusalemer Akademie für Musik und Tanz und ist von dieser Saison an Musikdirektor des Mendi Rodan Symphonie-Orchesters an der Jerusalemer Akademie.

Zu seinen künftigen Projekten zählen die Weltpremière von H. Ajashvilis Oper *Cut Glass* in Tel Aviv, Michèle Rusconis *Hiob* mit dem Ensemble

Meitar in der Schweiz, ein Konzert mit Lisette Oropesa am Teatro Muncipal in Rio de Janeiro, *Il barbiere di siviglia* an der Israelischen Oper und die Veröffentlichung seines ersten Soloalbums *LANDSCAPES* im Rahmen der britischen Rubicon Classics.

© Yuval Zorn, November 2019



Photo: Jürgen Friedel

**“a true maestro
of contemporary
music”**

Ha'aretz Magazine,
14.01.09